

Mit Teste-dich-Seiten



Mein Anoki-Übungsheft:

Lesen 2

Heft C

Deutsch | Lesen

Lösungen



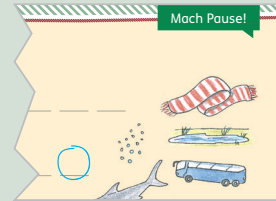
Klett

So lernst du mit dem Anoki-Übungsheft



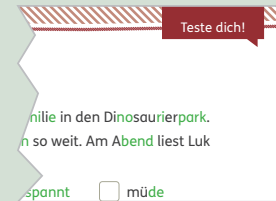
Übungsseiten

Deine Lehrerin/dein Lehrer kreuzt an, was du bearbeiten sollst.



Mach-Pause-Seiten

Hier kannst du knobeln, malen oder rätseln.



Teste-dich-Seiten

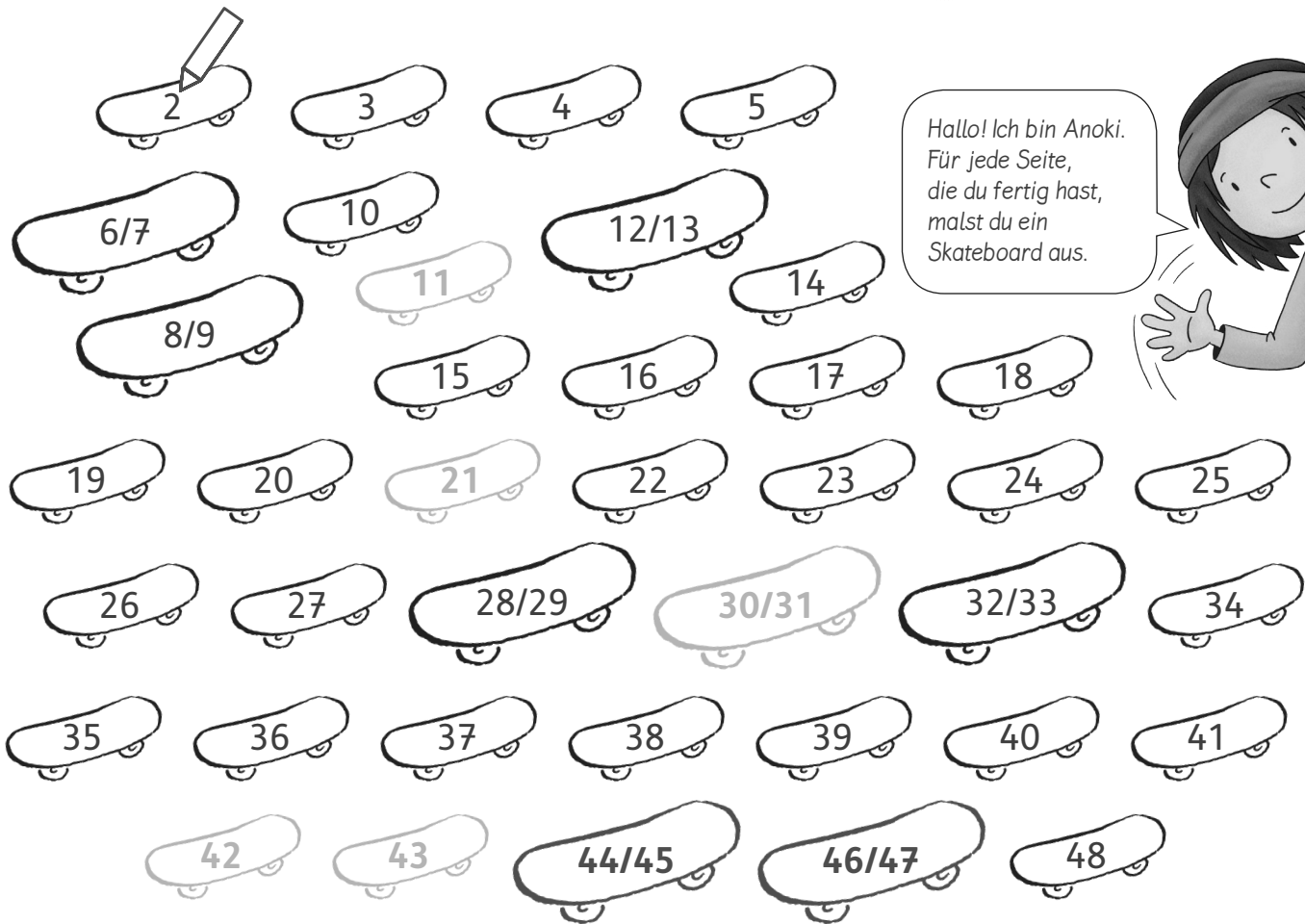
Hier kannst du dein Wissen testen.



Für **weitere Informationen** zu den Anoki-Übungsheften den QR-Code scannen oder **5f5m29** auf www.klett.de eingeben.



Für **Lösungen** zu diesem Anoki-Übungsheft den QR-Code scannen oder **vh4z3h** auf www.klett.de eingeben.



Hallo! Ich bin Anoki.
Für jede Seite,
die du fertig hast,
malst du ein
Skateboard aus.



- Welches Wort gibt es nicht? Streiche es durch.

Ohrring

Ehering

~~Kaktusring~~

Schlüsselring

Straßenbahn

~~Bananenbahn~~

U-Bahn

Eisenbahn

~~Geistersuppe~~

Geisterstunde

Geisterbahn

Geisterfahrer

Schwarzbrot

Graubrot

Weißbrot

~~Blaubrot~~

Blindenhund

~~Gewitterhund~~

Schäferhund

Jagdhund

Märchenfigur

Märchenbuch

~~Märchennudel~~

Märchenfilm

~~Kartoffelprinz~~

Kartoffelbrei

Kartoffelsuppe

Kartoffelsalat

Haustür

Hausaufgabe

~~Haussand~~

Haustier

- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.
Unterstreiche mit zwei verschiedenen Farben.

Mein Bruder und ich machen einen Wettlauf.

Sina möchte an einem Malwettbewerb in ihrer Schule teilnehmen.

Wer zuerst an der großen Eiche ist, hat gewonnen.

Dazu muss sie ein Bild von ihrem Lieblingstier malen.

Vater gibt den Startschuss und wir laufen los.

Sie malt ihr Pferd Flocki vor einer alten Eiche.

Mein Bruder ist schnell und geht in Führung.

Das ist schwer, aber Sina kann gut malen.

Jetzt muss ich mich wirklich anstrengen.

Das fertige Bild gibt sie ihrer Klassenlehrerin.

Am Ende bin ich schneller und gewinne. Juhu!

Sina ist gespannt. Ob sie gewinnen wird?



- Welcher Satz stimmt? Markiere.

Wenn es draußen alt ist, mache ich die Heizung an. S

Wenn es draußen kalt ist, mache ich die Heizung an. L

Wenn es draußen knallt, mache ich die Heizung an. P

Papa schreibt seit Stunden an seinem Auto herum. F

Papa schraubt seit Stufen an seinem Auto herum. T

Papa schraubt seit Stunden an seinem Auto herum. U

Mein Bruder und ich erzählen uns oft Gruselgeschichten. P

Mein Bruder und ich erzählen uns oft Gruselgeburtstage. F

Mein Bruder und ich erobern uns oft Gruselgeschichten. E

Es regnet und Ben knüpft mit Gummistiefeln durch die Pfützen. T

Es regnet und Ben hinkt mit Gummistiefeln durch die Mützen. N

Es regnet und Ben hüpf mit Gummistiefeln durch die Pfützen. E

Lösungswort:
 L U P E

Sätze

- Welcher Satz stimmt? Markiere.

Lotta häkelt zu Hause und verpasst den Fuß zur Schule. L

Lotta bügelt zur Pause und verpasst den Bus zur Schule. M

Lotta trödelt zu Hause und verpasst den Bus zur Schule. K

Ein Maulwurf hat schwaches, dichtes Fell und ist blind. E

Ein Maulwurf hat schwarzes, dichtes Fell und ist blind. O

Ein Maulkorb hat schwarzes, dichtes Fell und ist blind. A

Leo verschenkt jeden Tag neue Socken. H

Leo lenkt jeden Tag neue Sachen. M

Leo denkt sich jeden Tag neue Sachen aus. C

Karla lädt alle ihre Freunde zu einem großen Test ein. K

Karla lädt alle ihre Freunde zu einem großen Fest ein. H

Karla lädt alle ihre Freude zu einem großen Fest ein. E

Lösungswort: K O C H

Sätze

- Lies den Text und kreuze an.

Woher weiß man, wie alt ein Baum ist?

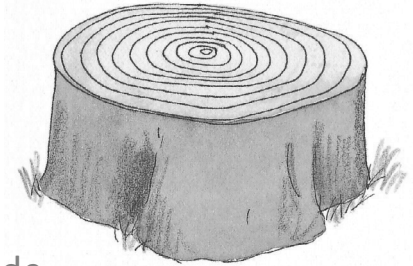
Wenn du einen Baum ansiehst, kannst du nicht erkennen, wie alt er ist. Das siehst du erst richtig, wenn der Baum gefällt wird.

Jedes Jahr bildet der Baum im Stamm unter der Rinde einen neuen Ring aus, einen sogenannten Jahresring. Der besteht aus einer hellen und einer dunklen Schicht. Im Frühjahr wächst der Baum schneller.

Es entsteht die dickere helle Schicht. Im Sommer und Herbst wächst er langsamer. Der Baum entwickelt die dunklere dünne Schicht.

Wenn du die Ringe zählst, kannst du das Alter des Baumes bestimmen. Dabei ist das Holz in der Mitte am ältesten. Der neue Jahresring entsteht immer am äußeren Rand des Stammes.

Der älteste Baum der Welt ist eine Kiefer in Kalifornien. Sie ist über 5 000 Jahre alt.



Das Alter eines Baumes erkennt man an seiner Größe. S

Man muss den Baum fällen, um das genaue Alter zu bestimmen. R

Der Baum bildet Monatsringe. E

Im Frühjahr wächst der Baum langsamer. U

Ein Jahresring besteht aus zwei Schichten. I

Im Sommer und Herbst entsteht eine helle Schicht. F

Jedes Jahr entwickelt der Baum einen Jahresring. N

Der Jahresring entsteht in der Mitte des Stammes. D

Der älteste Baum der Welt ist eine Kastanie. K

Der älteste Baum ist über 5 000 Jahre alt. G

Lösungswort: R I N G

- Wer ist wer? Wem gehören welche Schuhe? Male und Verbinde.

Die Kinder heißen Felix, Albin, Kalissa und Lara.

Die beiden Jungen stehen außen. Felix steht ganz links.

Felix hat rote Locken.

Albin hat braune kurze Haare. Ihm gehören blaue Turnschuhe.

Lara hat blonde Zöpfe. Sie trägt rote Turnschuhe.

Lara kann Schnürsenkel nicht ausstehen.

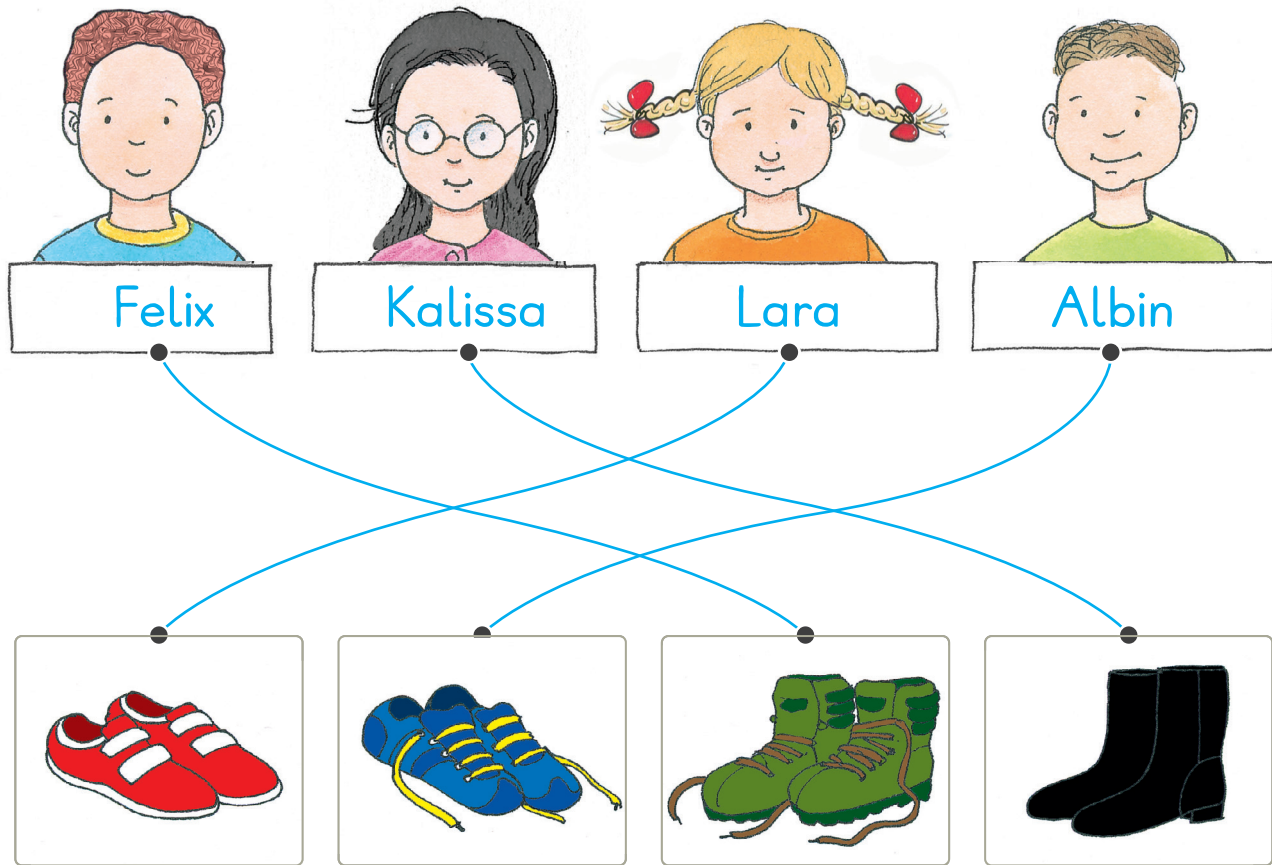
Kalissa steht neben Felix. Sie hat schwarze lange Haare.

Felix geht gern wandern.

Albins Schuhe haben gelbe Schnürsenkel.

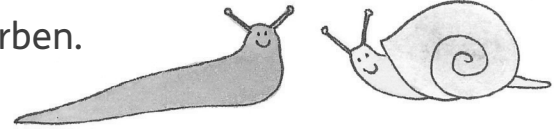
Felix' Wanderschuhe sind grün mit braunen Schnürsenkeln.

Die Stiefel sind aus schwarzem Leder.



Text-Bild-Zusammenhang

- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.
Unterstreiche mit zwei verschiedenen Farben.



Leos Lieblingstiere sind Schnecken.

Er mag alle Schnecken, egal, ob Nacktschnecken oder welche mit Haus.

Eichhörnchen gehören zu den Nagetieren.

Sie sind Allesfresser und ernähren sich von Blüten, Knospen und Samen.

Im Sommer sammelt Leo immer ganz viele und baut ihnen ein Gehege.

Stundenlang kann er dann davorsitzen und den langsamen Tieren zusehen.

Aber auch Insekten, Schnecken oder Vogeleier stehen auf ihrem Speiseplan.

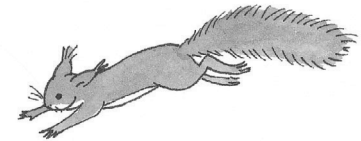
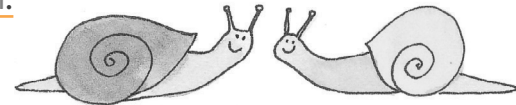
Eichhörnchen leben in Wäldern und Parkanlagen.

Leos Freundin Klara findet Schnecken eklig.

Leo ist das egal. Er mag die Tiere.

Dort turnen sie hoch oben in den Bäumen.

Blitzschnell klettern sie am Baumstamm und laufen über Äste.



Anoki und Luna spielen, dass sie sich in einem Dschungel verlaufen haben. Sie schauen sich um und sehen überall Augen. Sind das etwa wilde Tiere?

- Schau genau hin und zähle.



5 Schlangen

3 Papageien

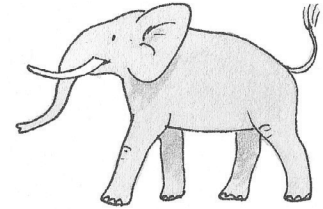
8 Spinnen

1 Tiger

- Lies den Text und kreuze an.

Elefanten

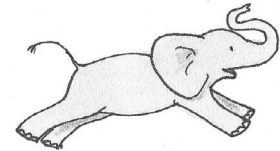
Sicherlich kennst du Elefanten, die großen grauen Tiere mit dem langen Rüssel. Aber was weißt du über sie?



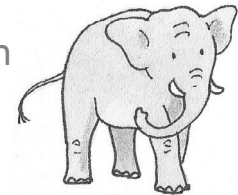
Es gibt Elefanten, die in Afrika und welche, die in Asien leben.

Dabei ist der afrikanische Elefant der größte: Er kann bis zu 4 Meter hoch und 7,5 Tonnen schwer werden. Außerdem hat er viel größere Ohren als der asiatische Elefant.

Alle Elefanten ernähren sich hauptsächlich von Gras, Wurzeln, Zweigen und Früchten. Täglich trinken sie bis zu 150 Liter Wasser. Das sind zwei ganze Badewannen!



Elefanten haben lange Stoßzähne. Die brauchen sie, um sich zu verteidigen, um zu graben oder um etwas hochzuheben. Die Stoßzähne bestehen aus Elfenbein, was als sehr wertvoll gilt. Aus diesem Grund werden Elefanten leider noch immer gejagt. Der älteste Elefant ist 86 Jahre alt geworden.



Elefanten leben in Afrika und in Australien. O

Der afrikanische Elefant ist der größte. Z

Er kann bis zu 5 Meter hoch werden. I

Der afrikanische Elefant hat kleinere Ohren als der asiatische. E

Elefanten ernähren sich von Gras, Wurzeln und Quark. P

Bis zu 150 Liter Wasser trinkt ein Elefant täglich. A

Die Stoßzähne helfen dem Elefanten, sich zu verteidigen. H

Die Stoßzähne bestehen aus wertvollem Gold. M

Elefanten werden nicht mehr gejagt. L

86 Jahre wurde der älteste Elefant. N

Lösungswort: Z A H N

- Setze Trennstriche. Schreibe den Satz richtig auf.

DER|HUND|SITZT|IN|SEINER|HUNDEHÜTTE.

Der Hund sitzt in seiner Hundehütte.

DER|POSTBOTE|BRINGT|EIN|PAKET.

Der Postbote bringt ein Paket.

WIR|SCHWIMMEN|IM|KALTEN|WASSER.

Wir schwimmen im kalten Wasser.

IM|ZOO|SEHEN|WIR|LÖWEN.

Im Zoo sehen wir Löwen.

- Setze Trennstriche. Schreibe den Satz richtig auf.

OMA|STRICKT|EINEN|LANGEN|SCHAL.

Oma strickt einen langen Schal.

UM|MITTERNACHT|SPUKT|ES|IM|SCHLOSS.

Um Mitternacht spukt es im Schloss.

OPA|ZÜCHTET|GELBE|TOMATEN.

Opa züchtet gelbe Tomaten.

DER|POLIZIST|NIMMT|DEN|DIEB|FEST.

Der Polizist nimmt den Dieb fest.

■ Streiche das falsche Wort durch.

Jonas ist krank. Er hat sich ~~erschrocken~~ erkältet.

Seit zwei ~~Toren~~ Tagen schon kann er nicht zur Schule gehen.

Er hat Husten und fürchterliche ~~fantastische~~ Kopfschmerzen.

Gestern war Jonas mit Mama beim ~~Apfel~~ Arzt Dr. Honigweiß.

Er hat ihm ~~Ringe~~ Ruhe, Schlaf und viel Tee verordnet.

Mama ist ganz lieb. Sie kocht ~~kichert~~ Jonas immer wieder Tee.

Oft sitzt sie an seinem Bett und ~~entdeckt~~ erzählt ihm lustige Geschichten.

Immer wieder fallen Jonas dabei die ~~Austern~~ Augen zu und er schläft ein.

„Das ist gar nicht schlimm ~~satt~~“, sagt Mama, „schlaf dich ruhig aus.“

Gestern waren Jonas Freunde Paul und Marvin da ~~dabei~~.

Sie haben Jonas die Hausaufgaben gebracht und ~~auf~~ von der Schule erzählt.

Wie ~~gut~~ gerne wäre er mit den beiden zum Spielen gegangen!

Hoffentlich ist er bald wieder gesund ~~gefährlich~~!



■ Streiche das falsche Wort durch.

Mara hat ein ~~Gemüse~~ Geheimnis, das sie niemandem verrät.

Sie kann ~~kriegt~~ Dinge schweben oder verschwinden lassen.

Manchmal ~~merkt~~ macht sie das auch in der Schule.

Wenn sie zum Beispiel jemanden nicht ~~mag~~ mag, zaubert sie sein Heft weg.

Heimlich grinst sie dann, wenn derjenige es überall ~~überhaupt~~ sucht.

Auch beim Aufräumen nutzt sie ihre ungewöhnlichen ~~Fackeln~~ Fähigkeiten.

Sie ~~spitzt~~ sitzt auf ihrem Bett und macht Ordnung, ohne sich zu bewegen.

Spielzeuge lässt sie mühelos an ihren ~~Plan~~ Platz zurückschweben.

Staub und Müll werden unsichtbar ~~unglücklich~~ gemacht.

So einfach geht das!

Nur Hausaufgaben kann sie leider nicht ~~zählen~~ zaubern.

Die muss Mara jeden Nachmittag zu Hause selbst ~~erlegen~~ erledigen.

Aber irgendwann kann ~~kommt~~ sie das auch!



■ Wo bin ich? Kreuze an.

Um mich herum ist es ziemlich laut. Es gibt ganz viele Kinder und Eltern. Die Kinder schaukeln, wippen oder spielen im Sandkasten. Manche sind auch auf dem Karussell. Ich bin ...

im Zirkus. auf dem Spielplatz. im Schwimmbad.

Hier gibt es viele große leere Räume. Nur Bänke stehen in der Mitte. An den Wänden hängen Bilder. Die darf man aber nicht anfassen, nur anschauen. Die Leute laufen von Bild zu Bild und schauen. Manche reden leise miteinander. Ich bin ...

im Park. im Zoo. im Museum.

Es duftet richtig gut. Ich stehe vor einer Theke aus Glas. Auf der anderen Seite steht eine nette Verkäuferin. Auf der Theke liegen ganz viele Brote, Kuchen und andere Leckereien. Ich bin ...

im Restaurant. im Spielzeugladen. in einer Bäckerei.

■ Wo bin ich? Kreuze an.

Meine Füße können den Boden nicht mehr berühren. Ich bin ganz weit oben. Dabei reise ich von einem Ort zu einem anderen. Ich sitze in einem Sessel. Neben mir ist ein Fenster. Wenn ich rausgucke, kann ich die Wolken von oben sehen. Ich bin ...

auf dem Klettergerüst. im Flugzeug. auf einem Aussichtsturm.

Ich stehe hier schon längere Zeit, aber es geht nicht voran. Neben mir stehen noch weitere Menschen. Vor uns rauschen ganz viele Autos vorbei. Wir aber müssen warten, bis es grün ist. Ich bin ...

an einer Ampel. an der Kasse im Supermarkt. an der Bushaltestelle.

Alle um mich herum tragen Weiß. Zuerst muss ich kurz warten. Als ich drankomme, muss ich mich hinsetzen und meinen Mund ganz weit aufmachen. Ich habe ein bisschen Angst. Der Mann guckt genau nach. Hoffentlich habe ich kein Loch. Ich bin ...

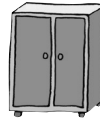
beim Tierarzt. beim Kinderarzt. beim Zahnarzt.

■ Welches Wort ist richtig? Kreuze an.



Teddybär

Teddybar



Kliederschrank

Kleiderschrank



Kirchturm

Krichturm



Wellensittich

Wellensittich



Krokodil

Korkodil



Leuchtrum

Leuchtturm



Marienkäfer

Mareinkäfer



Schmetterling

Schmetteiling



Schildkrüte

Schildkröte



Schneemomn

Schneemann



Löwezahn

Löwenzahn

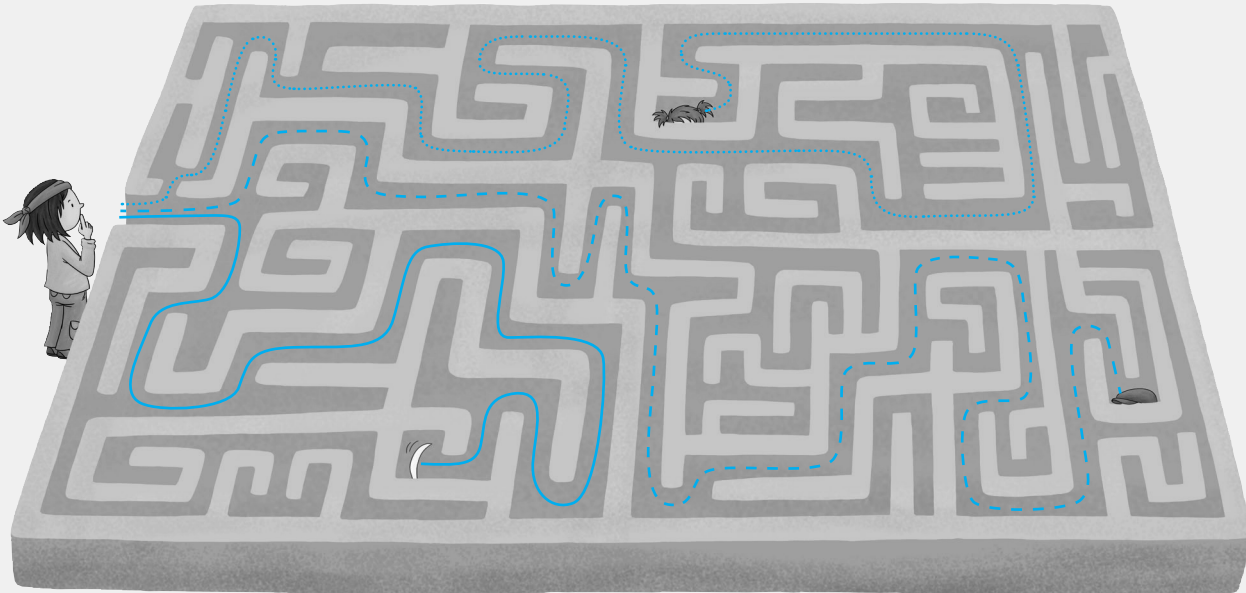


Streichholz

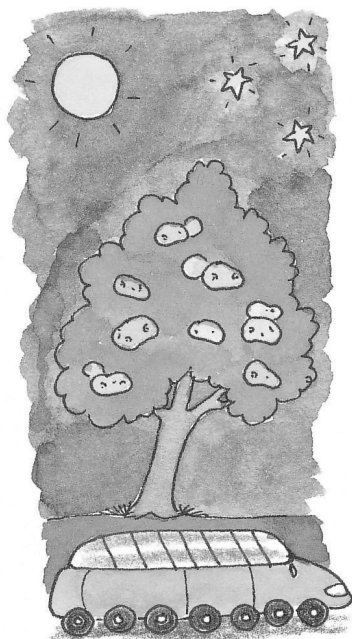
Striechholz

Anoki spielt mit seinen Freunden Luna und Emil Verstecken.
Im Labyrinth ist es besonders schwer. Auch Anokis Hund ist dabei!

- Hilf Anoki, seine Freunde zu finden.
Zeichne die richtigen Wege ein.



■ Was stimmt? Kreuze an.



Sätze

Aus dem Wasserhahn kommt warme Milch. G

Zwei Katzen haben zusammen acht Beine. H

Kartoffeln wachsen an Kartoffelbäumen. A

In einem Spiegel kannst du dich selbst sehen. E

Nachts leuchten die Sterne und die Sonne scheint. S

Beim Frisör kann man Schuhe kaufen. T

Im Winter wärmt dich eine Badehose. O

Ein Elefant ist schwerer als eine Maus. L

Ein Auto hat sieben Räder und acht Fenster. T

Wasser gefriert bei 0°C zu Eis. D

Lösungswort: H E L D

■ Was stimmt? Kreuze an.



Der Igel hält Winterschlaf. B

Der Bäcker schneidet dir die Haare. E

Ein Kühlschrank hält Getränke warm. M

Ein Dreieck hat drei Ecken. R

Der Mond nimmt abwechselnd zu und ab. O

Elefanten sind groß, dick und rosa. N

Im Zoo hängen Bilder berühmter Maler. S

Schokolade wird aus Zwiebeln gemacht. T

Ein Fahrrad ist schneller als ein Auto. E

Meerwasser ist meistens salzig. T

Lösungswort:
 B R O T

Sätze

- Welcher Satz stimmt? Markiere.

Viele Leute fliegen wie ein Brot über den See. T

Viel Beute rudert in einem Boot über den Schnee. M

Viele Leute rudern in einem Boot über den See. L

Viele Kräuter liegen in einem Bett im Schnee. N

Dufte Worte hängen tief am Himmel. Es regnet bald. A

Dunkle Wolken hängen tief am Himmel. Es regnet bald. O

Dichte Wolle hängt tief am Himmel. Es regnet bald. E

Dicke Wale hängen tief am Himmel. Es regnet kalt. U

Ein schöner Enkel schweigt auf dem schmalen Wasser. S

Eine schöne Ernte schwimmt auf dem schmutzigen Wasser. T

Eine schöne Tante schwirrt durch das schmierige Wasser. N

Eine schöne Ente schwimmt durch das schmutzige Wasser. B

Lösungswort: L O B

- Welcher Satz stimmt? Markiere.

Auf dem Wasser am Fluss fahren drei Radfahrer schnell. K

Auf der Wiese am Fluss fragen drei Radfahrer Schnecken. G

Auf der Wiege am Fluss frieren drei Radfahrer mit Fell. Z

Auf dem Weg am Fluss fahren drei Radfahrer schnell. H

Auf dem Dach schläft ein kleiner Vogel und singt ein Lied. O

Auf dem Dachs sitzt ein kleiner Vogel und stinkt ein Lied. E

Auf dem Dach sitzt ein kleiner Vogel und singt ein Lied. U

Auf dem Drachen blitzt ein kleiner Vogel und hinkt ein Lied. I

In der Mülltonne in der Decke liegt eine verwelkte Hose. S

In der Mülltonne in der Ecke liegt eine verwelkte Rose. T

In der Mülltonne in der Schnecke fliegt eine verdreckte Dose. N

In der Mülltonne in der Hecke liegt eine verbeulte Aprikose. G

Lösungswort: H U T

Sätze

■ Welche Wörter passen zur Situation? Kreuze an.

Frau Sommerkorn kommt ins Klassenzimmer. Nur wenige Kinder sitzen auf ihren Plätzen. Alle schreien durcheinander. Einige spielen Fangen. Ein Mäppchen trifft Frau Sommerkorn am Kopf.

laut chaotisch entspannt stressig

Es hat geschneit. Der Schnee ist noch ganz frisch. Jule zieht ihre dicke Jacke, die Handschuhe, den Schal und die Mütze an. Sie rennt nach draußen. Heute möchte sie einen großen Schneemann bauen.

kalt aufgeregt freudig ängstlich

Kirsten sitzt mit ihrer Oma auf dem großen weichen Sofa. Sie gucken einen schönen Film und trinken einen Tee. Der Kamin knistert in der Ecke.

gruselig gemütlich warm entspannt

■ Welche Wörter passen zur Situation? Kreuze an.

Andreas hat ein wenig Angst. Er hat eine Geschichte geschrieben und will sie nun vor der Klasse vorlesen. Ob sie wirklich gut ist? Vielleicht lachen ihn alle aus.

entspannt unsicher kalt ängstlich

Doreen ist im Schwimmbad. Heute hat sie sich vorgenommen, vom Dreimeterbrett zu springen. Langsam steigt sie die Stufen hoch. Ob sie es schaffen wird? Sie guckt kurz nach unten. Oje! Dann nimmt sie Anlauf und springt.

mutig peinlich feige tapfer

Es ist dunkel. Die Uhr schlägt Mitternacht. Herr Hanson ist auf dem Heimweg. Gerade als er am dunklen Fluss entlang läuft, hört er ein Rascheln. Er läuft schneller. Da sieht er einen dunklen Schatten hinter einer Hecke verschwinden.

unheimlich lustig gruselig fröhlich

- Wem gehört welche Einkaufsliste? Und wer kommt wie zum Supermarkt? Verbinde richtig.

Frau Wolf und Frau Krause kaufen beide kein Obst.

Frau Krause fährt nach dem Supermarkt noch tanken.

Frau Wolf hat ein Baby.

Frau Zedler kauft kein Fleisch.

Herr Peters kauft Bananen, aber keine Gurken.

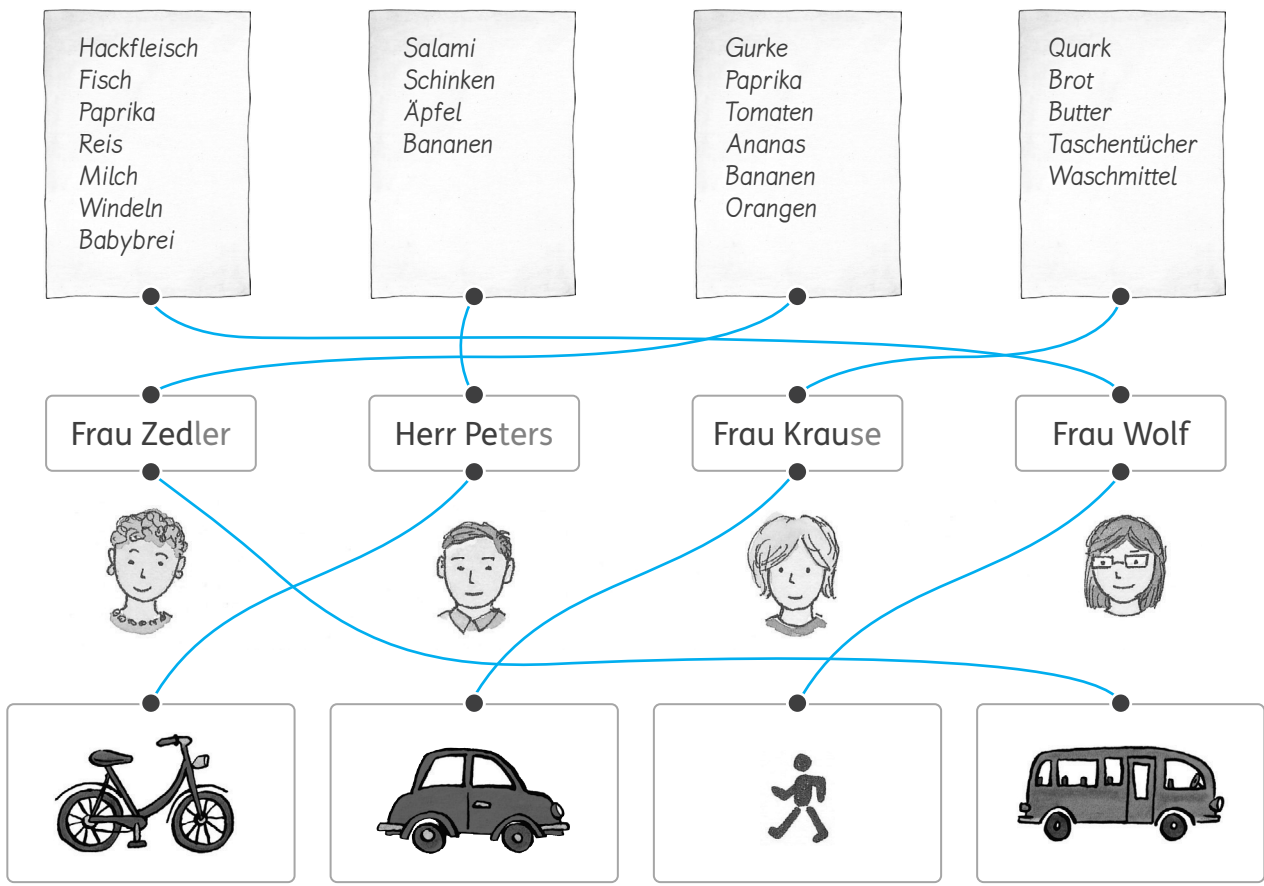
Frau Wolf fährt weder mit dem Fahrrad noch mit dem Auto.

Frau Zedler kommt mit dem Bus.

Herr Peters kauft am wenigsten.

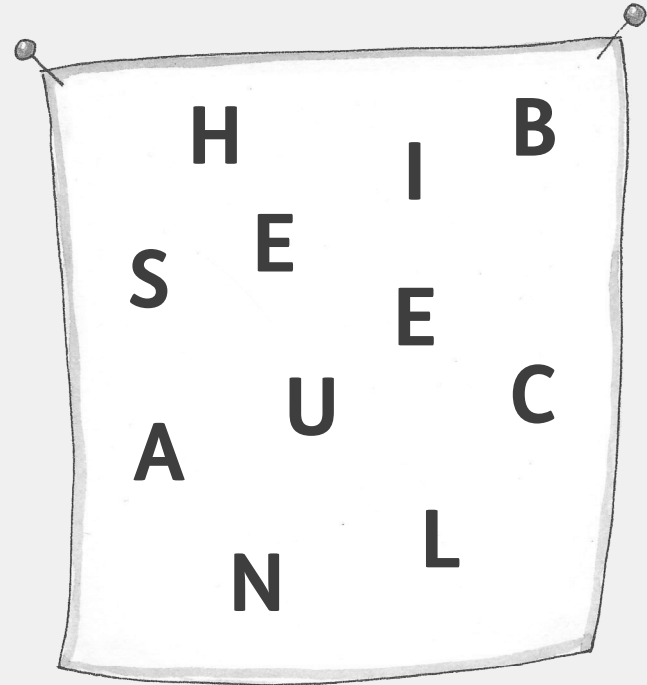
Frau Krause ist erkältet und braucht dringend Taschentücher.

Herr Peters hat auf dem Weg zum Supermarkt einen Platten und muss sein Rad flicken.

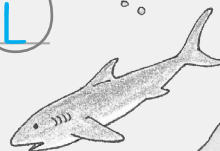
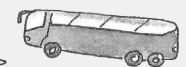


Anoki und Emil denken sich Rätsel aus. Emil hat sich ein besonders kniffliges Rätsel überlegt. Anoki soll die Rätselsätze auf der rechten Seite beantworten. Er darf für die Lösungswörter aber nur die Buchstaben verwenden, die auf dem Zettel stehen.

- Hilf Anoki, das Rätsel zu lösen.



1. Damit kannst du riechen: N A S E
2. Da gehst du jeden Morgen hin: S C H U L E
3. Darin kannst du lesen: B U C H
4. Das trägst du, wenn es kalt ist: S C H A L
5. Ein Haustier mit langen Ohren: H A S E
6. Fahrzeug für viele Menschen: B U S
7. Da gehst du im Sommer zum Baden hin: S E E
8. Ein Raubfisch im Meer: H A I
9. Das ist kalt und fällt im Winter: S C H N E E
10. Ein Körperteil: B E I N



Lösungswort: S C H L A U E R A N OK I

- Lies den Text und kreuze an.



Warum schläft dein Bein manchmal ein?

Das kennst du bestimmt auch: Du sitzt über längere Zeit mit übereinandergeschlagenen Beinen da. Plötzlich fühlt sich ein Bein ganz taub an und du hast keine Kraft mehr darin.

Es fühlt sich an, als ob das Bein eingeschlafen wäre. Was ist passiert?

In deinem Bein befinden sich Adern und Venen, durch die dein Blut fließt. Wenn du ein Bein über das andere schlägst, kommt das Blut im oberen Bein nicht mehr so gut durch die Adern und Venen. Dadurch entsteht das Taubheitsgefühl.

Das ist nicht schlimm. Wenn du deine Sitzposition änderst und dein Bein bewegst, strömt wieder genügend Blut ein. Das kribbelt nur anfangs ganz unangenehm. Dagegen hilft eine leichte Massage oder auch Schütteln. Nach einer Weile fühlt sich das Bein wieder ganz normal an. Es ist aufgewacht.

Wenn du kurz mit übereinandergeschlagenen Beinen dasitzt, schläft das untere sofort ein.

H

Ein eingeschlafenes Bein ist ganz kraftlos.

B

In deinem Bein befinden sich Adern und Venen.

L

Durch die Adern fließt Wasser.

O

Es fühlt sich taub an, weil das Blut nicht mehr so gut durch die Adern und Venen kommt.

U

Es ist gefährlich, wenn dein Bein einschläft.

K

Du musst zum Arzt, sobald du das Taubheitsgefühl spürst.

N

Wenn du dein Bein bewegst, wacht es wieder auf.

T

Anfangs tut es furchtbar weh, wenn das Bein wieder aufwacht.

E

Gegen das Kribbeln hilft kaltes Wasser.

N

Lösungswort: B L U T

- Setze Trennstriche. Schreibe den Satz richtig auf.

MEIN|BRUDER|SPIELT|GITARRE.

Mein Bruder spielt Gitarre.

KEVIN|GEHT|GERN|KLETTERN.

Kevin geht gern klettern.

AM|MONTAG|HABE|ICH|GEBURTSTAG.

Am Montag habe ich Geburtstag.

ICH|ESSE|AM|LIEBSTEN|NUDELN.

Ich esse am liebsten Nudeln.

- Setze Trennstriche. Schreibe den Satz richtig auf.

ICH|LESE|GERNE|SPANNENDE|BÜCHER.

Ich lese gerne spannende Bücher.

MARIE|BAUT|AUS|SAND|EINE|BURG.

Marie baut aus Sand eine Burg.

MEIN|ONKEL|KANN|GUT|SINGEN.

Mein Onkel kann gut singen.

MEINE|SCHWESTER|MALT|EIN|KROKODIL.

Meine Schwester malt ein Krokodil.

- Welches Wort gibt es nicht? Streiche es durch.

Blumenbeet

Blumenstrauß

Blumenkasten

~~Blumenelefant~~

Regenwasser

Regenschirm

~~Regensessel~~

Regenbogen

~~Erdlöffel~~

Erdnuss

Erdbeben

Erdmännchen

Badehose

~~Badesonne~~

Badewanne

Badesee

~~Ohrpflaume~~

Ohrfeige

Ohring

Ohrenscherzen

~~Schulwolke~~

Schulweg

Schultasche

Schulfest

Klassenzimmer

Klassensprecher

~~Klassengabel~~

Klassenbuch

Turnhalle

Turnschuhe

~~Turnauto~~

Turnbeutel

- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.
Unterstreiche mit zwei verschiedenen Farben.

Simon hat fürchterliche Ohrenschmerzen.

Mama geht mit ihm zum Arzt.

Zweimal in der Woche spiele ich Fußball im Verein.

Heute bin ich beim Schuss aufs Tor umgeknickt.

Der untersucht Simons Ohren gründlich.

„Du hast eine Mittelohrentzündung“, sagt der Arzt.

Mein Fuß tat so weh. Mama ist gleich mit mir zum Arzt gegangen.

Der Arzt hat festgestellt, dass mein Fuß gebrochen ist.

Tabletten muss Simon auch schlucken.

Hoffentlich wird er davon bald wieder gesund.

Nun trage ich einen Gips und kann nur auf Krücken laufen.

Mindestens zwei Monate darf ich nicht mehr Fußball spielen. Oh nein!



■ Welche Wörter passen zur Situation? Kreuze an.

Mareike hat sich mit ihrer Freundin Yuna gestritten. Sie haben lange und heftig gestritten. Jetzt ist Mareike ganz allein und vermisst Yuna.

unglücklich froh eifersüchtig traurig einsam

Es ist sechs Uhr morgens. Franks Wecker klingelt. Frank will ihn nicht hören. Er will weiter schlafen. Doch der Wecker klingelt und klingelt. Frank nimmt ihn und wirft ihn in die Ecke seines Zimmers.

wach müde fröhlich verschlafen wütend

Die Sonne scheint. Das Thermometer zeigt 35 Grad im Schatten. Die Luft steht still. Es weht kein einziges Lüftchen. In der Wohnung ist es nicht auszuhalten.

peinlich heiß sonnig schwül windig

■ Welche Wörter passen zur Situation? Kreuze an.

Endlich sind Ferien. Morgen fährt Hannah mit ihren Eltern und ihrer Schwester in den Urlaub ans Meer. Sie freut sich schon. Das ganze Jahr hat sie darauf gewartet.

freudig aufgeregt traurig gespannt müde

Anneke fallen fast die Augen zu. Den ganzen Tag war sie unterwegs. Jetzt möchte sie nur noch in ihr Bett und schlafen.

topfit müde schläfrig lustig erschöpft

Matthias weiß nicht, was er zuerst machen soll. Er hat ganz viele Hausaufgaben auf und muss schon in einer Stunde beim Sport sein. Außerdem möchte er sich noch mit seinem Freund René treffen. Hunger hat er auch. Und im Fernsehen kommt so ein toller Film.

entspannt stressig ruhig anstrengend eilig

- Hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.
Unterstreiche mit zwei verschiedenen Farben.

Endlich sind Ferien. Ebru ist ganz aufgeregt.

Paul und Papa haben verschlafen.

Heute reisen ihre Eltern und sie zu ihrer Oma in die Türkei.

Als sie aufwachen, ist es 9 Uhr. Die Schule hat bereits begonnen.

Ebru hat ihre Oma seit über zwei Jahren nicht mehr gesehen.

Schnell bereitet Papa Paul ein kleines Frühstück zu.

Ob Oma sie überhaupt wiedererkennen wird?

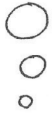
Er schreibt einen Entschuldigungsbrief für Pauls Lehrerin.

Ebru hat auch ein Geschenk für Oma. Sie hat ein Bild gemalt.

Dann eilt er mit Paul zum Auto und fährt ihn in die Schule.

Hoffentlich freut sie sich darüber!

Hoffentlich ist Pauls Lehrerin nicht böse.



■ Welches Wort ist richtig? Kreuze an.



- Taschenlampe
- Tacshenlampe
- Taschenlapme



- Sternshnuppe
- Sternschnuppe
- Strenschnuppe



- Sandbueg
- Sanbdurg
- Sandburg



- Gänseblümchen
- Gänselbümchen
- Gänseblünchen



- Gebrutstagskerze
- Geburtstagskerze
- Geburtstagskeze



- Zauberstab
- Zauderstab
- Zaubersatb



- Feldermaus
- Fledermaus
- Fledremaus



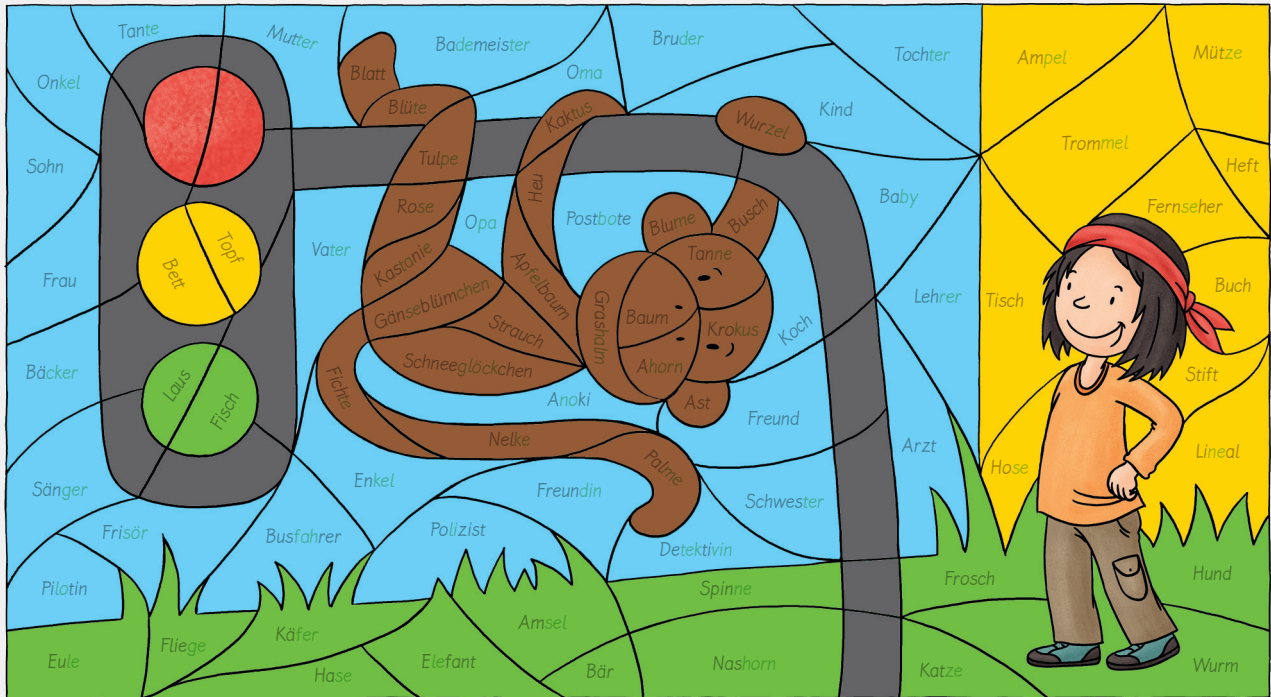
- Gummibärchn
- Gummibrächen
- Gummibärchen



- Klingelkonpf
- Klingelknopf
- Klingalknopf

Male die Felder wie folgt aus:

Menschen: blau  Tiere: grün  Pflanzen: braun  Dinge: gelb 



Anoki, Luna und Emil haben sich lustige Zungenbrecher ausgedacht.
Nun versuchen sie, sie ohne Fehler aufzusagen.

- Lies die Sätze laut, zuerst langsam, dann immer schneller.
Schaffst du es, ohne dir die Zunge zu verknoten?



Acht attraktive Affen arbeiten am Abend angestrengt an Ampeln.

Elf eifrige Esel essen einhundert eklige Eicheln.

Zwei ziemlich zottelige Ziegen zeichnen zehn zahme Zauberer.

Fünf freche Fische fressen fröhlich faule Früchte.

Hoffentlich heiratet Hahn Hans Henne Hannelore heute hinterm Haus.

Sieben sture Stiere streicheln stolz sieben stille Schafe.

Nicht nur nette Nilpferde nerven neun neugierige Nashörner.

▪ Welches Wort ist richtig? Kreuze an.



- Schüldkröte
 Schildkröte



- Bäcker
 Böcker



- Speilzeug
 Spielzeug



- Fenster
 Festner



- Löwenzahn
 Löweznahn



- Stoßzahn
 Stoßzohn



- Schwimmdad
 Schwimmbad



- Schnürsenkel
 Schnorsenkel



- Leichtturm
 Leuchtturm

12



- Zirkuszelt
 Zurkuszelt



- Gebrutstag
 Geburtstag



- Eichhörnchen
 Eichhörnchen

■ Streiche das falsche Wort durch.



Immer um Mitternacht soll es im alten Schloss spuken ~~spucken~~.

Pia und ich wollen herausfinden, ob das ~~stinkt~~ stimmt.

Um halb 12 klettern wir aus ~~auf~~ dem Fenster unseres Zimmers.

Mit Taschenlampen bewaffnet machen wir uns auf den ~~Wecker~~ Weg.

Alles sieht bei Dunkelheit ganz schön ~~grün~~ gruselig aus.

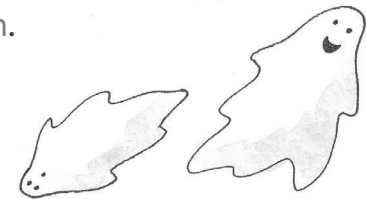
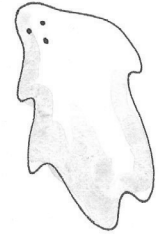
War da nicht ein ~~Gerät~~ Geräusch? Pia und ich zucken zusammen.

Da ist es schon wieder! Es klingt ~~klebt~~ wie ein schreckliches Heulen.

Zwei weiße ~~Gedichte~~ Gestalten kommen auf uns zu.

Ängstlich ~~klagen~~ klammern wir uns aneinander fest.

Die Gestalten kommen ~~können~~ näher!



Da ertönt eine ~~Strafe~~ Stimme: „Na, ihr Ausreißer! Wo wollt ihr denn hin?“

12 Es sind Mama und Papa, welch ein ~~Glas~~ Glück!

24 😊 😐 😞 😡 _____

- Setze Trennstriche. Schreibe den Satz richtig auf.

BEN|UND|LEO|HABEN|SOMMERFERIEN.

Ben und Leo haben Sommerferien.

UNSER|NACHBAR|SCHAUT|ÜBER|DEN|ZAUN.

Unser Nachbar schaut über den Zaun.

MAMA|SUCHT|EIFRIG|IHRE|NÄHNADEL.

Mama sucht eifrig ihre Nähnaedel.

DER|TRAKTOR|FÄHRT|ÜBER|DAS|FELD.

Der Traktor fährt über das Feld.

■ Welche Wörter passen zur Situation? Kreuze an.

Es ist Freitag. Bald ist Wochenende. Luk fährt mit seiner Familie in den Dinosaurierpark. Dort wollte er schon lange hinfahren. Morgen ist es endlich so weit. Am Abend liest Luk noch in seinem Buch über Dinosaurier.

aufgeregt stressig peinlich gespannt müde

Anne hat zwei Klassenarbeiten geschrieben. Danach hatte sie Klavierunterricht und war beim Turnen. Jetzt muss sie auch noch Hausaufgaben machen.

topfit müde eifersüchtig anstrengend sonnig

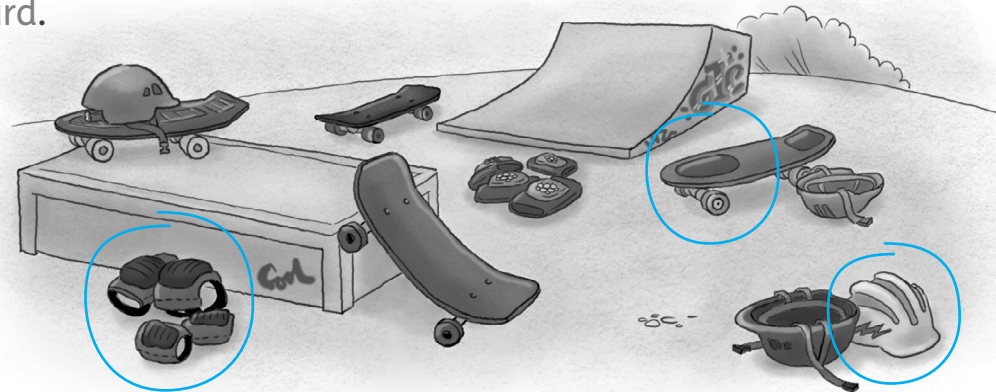
Die Luft ist klar und keine Wolke ist am Himmel. Der Wind fegt die Blätter von den Bäumen. Paul und Papa lassen einen Drachen steigen. Juhu! Er fliegt im Wind.

6 sonnig heiß windig freudig wütend

14 😊 😐 😞 😡 _____

- Hilf Emil: Er sucht Anokis Skateboard und Ausrüstung.
Kreise Anokis Skateboard, seinen Helm und seine Schutzausrüstung ein.

Finn hat ein schwarzes Skateboard.
Das Skateboard von Anoki ist nicht rot.
Lunas Skateboard ist blau.
Der Helm von Anoki liegt neben Lunas rotem Helm.
Mia hat ihre Schützer nicht ausgezogen.
Anokis Schützer haben die gleiche Farbe wie sein Skateboard.



Dieses Anoki-Übungsheft bietet

- Aufgaben zum Entflechten von Texten,
- Erkennen von Wortgrenzen und Wortbedeutungen,
- Überprüfen von Aussagen,
- Leseverstehen auf Textebene,
- die Textsorten „Sachtext“ und „Rätsel“.

Passend zu diesem Heft

- Lesen 3
(978-3-12-162233-7, 5er-Paket: 978-3-12-162234-4)

Anokis Welt im Überblick

Deutsch | Richtig schreiben

Deutsch | Anfangsunterricht

Deutsch | Texte schreiben

Deutsch | Lesen

Mathematik

Sachunterricht

Englisch

Mein Anoki-Übungsheft – ideal zum selbstständigen Trainieren!



Dieses Heft im 5er-Paket:
ISBN: 978-3-12-162160-6

ISBN 978-3-12-**162159**-0



9 783121 621590

Quellennachweis

Ablang, Friederike, Berlin, **1.40; 44.7**; Bietz, Christine, Oelerse Gem. Edemissen, **3.1; 6.1; 9.1; 9.2; 9.9; 9.10; 10.3; 10.4; 12.3; 16.1; 17.1; 22.1; 23.1; 29.5; 29.8; 30.2; 31.2; 32.1; 37.1; 40.2; 45.2**; Burghart-Vollhardt, Martina, Kamenz, **44.11**; Fröhlich, Anke, Leipzig, **U1; 1.10; 11.1; 20.1; 20.3; 20.5; 20.10; 21.1; 29.6; 29.7; 29.9; 30.1; 41.2; 41.5; 41.8; 42.1; 43.1; 44.1; 44.2; 44.3; 44.4; 44.9; 44.10; 44.12; 44.13; 48.1**; Josef Hammen, Trierweiler, **41.9**; Kranenberg, Hendrik, Drolshagen, **20.4; 44.6**; Leberer, Sven, Altenberge, **41.3**; Oser, Liliane, Hamburg, **20.2; 20.7; 20.8; 20.12; 41.1; 41.4; 41.6; 41.7; 44.5**; Reich, Bettina, Zwenkau, **44.8**; Schumann, Friederike, Berlin, **29.4**; Slawski, Wolfgang, Kiel, **42.6**; Vogel-Jaich, Anja, Berlin, **48.2**

1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 25 24 23 22 21

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis §60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische, digitale oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2021. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Das vorliegende Material dient ausschließlich gemäß §60b UrhG dem Einsatz im Unterricht an Schulen.

Autorin der Altausgabe von 2015: Katja Röhlig

Beratung: Bernadette Girshausen

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Projektteam des Verlages.

Externe Redaktion: Antje Maria Greisiger, Leipzig

Gestaltung: kognito – Visuelle Gestaltung, Berlin

Titelbild: Anke Fröhlich, Leipzig

Satz: dmz Druckmedienzentrum, Gotha

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, Rheinbreitbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-162159-0

